

Politmonitor

Ausblick Wintersession 2025

Publikationsdatum: 19.11.2025



Sessionsausblick

Raumplanung

01.12. Nationalrat **25.4401** Postulat WBK-NR
Denkmal-, Heimat- und Ortsbildschutz. Auswirkungen neuer Aufgabenteilungen und Wirksamkeit beschlossener Massnahmen evaluieren
Stand: Eingereicht



Position: Bauenschweiz unterstützt das Postulat.

Die Bauwirtschaft hat sich aktiv in den Dialog auf Bundesebene zum Thema ISOS eingebracht. Bauenschweiz konnte zahlreiche Mitglieder für den vom Bundesamt für Kultur geleiteten Runden Tisch entsenden. Diese haben die unterschiedlichen Betroffenheiten bei der Umsetzung von ISOS auf Bau- und Sanierungsvorhaben eingebracht. Aus Sicht Bauenschweiz ist das vom Bundesrat am 26. September 2025 kommunizierte Ergebnis mit einer Verordnungsanpassung bis Herbst 2026 ein wichtiger und zeitnaher Schritt um sogenannte Direktanwendung auf die Fälle zu beschränken, die eine unmittelbare Auswirkung auf das Ortsbild haben.

Zusätzlich wird nun mit dem Postulat der WBK ein Auftrag erteilt, die Auswirkungen einer angepassten Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen im ISOS aufzuzeigen.

Raumplanung

01.12. Nationalrat **25.3153** Motion Würth (M-E/SG)
Aufgabenteilung im Bereich Denkmal-, Heimat- und Ortsbildschutz wieder auf den Kerngehalt der NFA I und der Verfassung zurückführen
Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Notizen: Aus Sicht Bauenschweiz ist das vom Bundesrat am 26. September 2025 kommunizierte Ergebnis mit einer Verordnungsanpassung bis Herbst 2026 ein wichtiger und zeitnaher Schritt um sogenannte Direktanwendung auf die Fälle zu beschränken, die eine unmittelbare Auswirkung auf das Ortsbild haben. Zusätzlich wird nun mit dem Postulat der WBK 25.4401 ein Auftrag erteilt, die Auswirkungen einer angepassten Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen im ISOS aufzuzeigen. Diese Arbeiten sollen aus Sicht Dachverband in den kommenden Monaten im Fokus stehen.

Divers

01.12. Nationalrat **22.4199** Motion Sollberger (SVP/BL)

Anpassung der Bauarbeitenverordnung hinsichtlich der Notwendigkeit zur Einreichung eines Gesundheits- und Sicherheitsschutzkonzeptes

Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Position: Bauenschweiz unterstützt die in der Motion aufgeführten Herausforderungen und begrüsst den Entscheid des Ständerates und der SGK-N dem Anliegen zu folgen. Der Dachverband beantragt der dem Nationalrat die angepasste Formulierung zu unterstützen. Die Themenplattform Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz von Bauenschweiz hat dem BAG weitere Themen zugestellt, bei denen die Bestimmungen in der BauAV auf den Bau- und Sanierungsvorhaben nicht praxistauglich sind. Der Dachverband steht zur Umsetzbarkeit der verschiedenen Anliegen auch im Austausch mit der Suva.

Kartellrecht

04.12. Ständerat **23.047** Geschäft des Bundesrates

evtl. 10.12. Nationalrat **Kartellgesetz (KG). Änderung**

Stand: Beratung in Kommission des Ständerates abgeschlossen



Position: Das Ziel beider Räte war es, einen Weg zu finden, wie für den Wettbewerb unbedenkliche Kooperationen aus dem Fadenkreuz der Wettbewerbsbehörde genommen werden können, ohne die Durchsetzungskraft der WEKO und den Schutz des Wettbewerbs zu schwächen.

Dem Nationalrat ist es nach gründlicher Beratung dabei gelungen, einen tragfähigen und ausgewogenen Kompromiss zu finden. Dieser hat auch die Mehrheit der vorberatenden Kommission überzeugt.

Bauenschweiz beantragt dem Ständerat zusammen mit andern Wirtschaftsdachverbänden bei Art. 5 Abs. 1bis KG der Mehrheit der WAK-S zu folgen.

Die Schweizer Wirtschaft steht klar hinter den Zielen des Kartellrechts: Wettbewerbsbeschränkungen müssen verhindert und damit der funktionierende Wettbewerb als Grundprinzip unserer Marktwirtschaft gesichert werden. Hierzu braucht es ein starkes, rechtstaatliches und durchsetzungsfähiges Kartellgesetz. Allerdings hat sich die aktuelle Praxis der Wettbewerbsbehörden von diesem Grundauftrag entfernt. Anstatt auf die tatsächlichen Auswirkungen eines Verhaltens auf den Wettbewerb abzustellen, wird die blosse Form einer Vereinbarung bewertet. Bestimmte Arten von Absprachen gelten damit automatisch als unzulässig – selbst wenn sie nachweislich keine schädlichen Auswirkungen entfalten. Das führt zu erheblicher Rechtsunsicherheit, insbesondere für KMU, und behindert wirtschaftlich sinnvolle Kooperationen – etwa in Einkaufsgemeinschaften, Forschungsprojekten oder Versicherungspools. Ziel ist eine Korrektur, um den ursprünglichen Willen des Gesetzgebers zu präzisieren und die übermässige Anwendung der Vorschriften durch die Behörden wieder in einen angemessenen Rahmen zu bringen.

Raumplanung

- 08.12. Nationalrat **25.040** Geschäft des Bundesrates
 16.12. Ständerat **Immobilienbotschaft zivil 2025**
 Stand: In Nationalrat geplant



Notizen: Bauenschweiz hat nicht an der Vernehmlassung teilgenommen und beobachtet als Dachverband die Beratung der Vorlage. Grundsätzlich ist eine vorausschauende Planung und Priorisierung der anstehenden Sanierungen und notwendigen Neubauten bei Hochbauten des Bundes zu begrüssen. Dies gibt der Bauwirtschaft Planungssicherheit.

Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften, Divers

- 09.12. Ständerat **25.4409** Motion KVF-SR
Sicherung des Leistungsniveaus bei SBB Cargo inklusive Erhalt eines Kernnetzes im kombinierten Güterverkehr
 Stand: Eingereicht



Position: Die Schweizer Bauwirtschaft ist auf ein gut funktionierendes Transportsystem für Baumaterial angewiesen. Damit Bau- und Sanierungsvorhaben im Hoch- und Tiefbau umgesetzt werden können, braucht es Versorgungssicherheit mit Baumaterial. Dazu gehört ein wichtiger Anteil an Transportkapazität auf der Schiene.

Siehe auch gleichlautende Motion 25.4147.

Divers

- 09.12. Ständerat **25.4147** Motion Herzog (SP/BS)
Sicherung des Leistungsniveaus bei SBB Cargo inklusive Erhalt eines Kernnetzes im kombinierten Güterverkehr
 Stand: Eingereicht



Position: Die Schweizer Bauwirtschaft ist auf ein gut funktionierendes Transportsystem für Baumaterial angewiesen. Damit Bau- und Sanierungsvorhaben im Hoch- und Tiefbau umgesetzt werden können, braucht es Versorgungssicherheit mit Baumaterial. Dazu gehört ein wichtiger Anteil an Transportkapazität auf der Schiene.

Siehe auch gleichlautende Motion 25.4409

Raumplanung

09.12. Ständerat **25.3973** Motion Gmür-Schönenberger (M-E/LU)
Missbräuchliche Baueinsprachen sanktionieren
 Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor



Position: Bauenschweiz unterstützt die Motion, welche auf der **Studie** von BWO und ARE in Sachen Rechtsmittelsysteme vom 1.7.2025 beruht. Bauenschweiz wirkte dabei in der Begleitgruppe mit.

Raumplanung

09.12. Ständerat **25.3972** Motion Gmür-Schönenberger (M-E/LU)
Baueinsprachen. Schutzwürdige Interessen klar definieren
 Stand: Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor



Position: Bauenschweiz unterstützt die Motion, welche auf der **Studie** von BWO und ARE in Sachen Rechtsmittelsysteme vom 1.7.2025 beruht. Bauenschweiz wirkte dabei in der Begleitgruppe mit.

Raumplanung, Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften

09.12. Ständerat **23.4432** Motion Z'graggen (M-E/UR)
Förderung der Qualität der bestehenden Schutzflächen und der Biodiversität im Siedlungsraum
 Stand: Beratung in Kommission des Ständerates abgeschlossen



Divers

11.12. Nationalrat **25.3953** Motion KVF-SR
Alimentierung und Liquidität des Bahninfrastrukturfonds sicherstellen
 Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen



Position: Bauenschweiz unterstützt die Motion der KVF.

Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften, Divers

17.12. Ständerat **25.063** Geschäft des Bundesrates
 evtl. 18.12. Ständerat **Entlastungspaket 27 für den Bundeshaushalt (EP 27)**
 Stand: Zugewiesen an die behandelnde Kommission



Position: Bauenschweiz setzt sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern und weiteren Verbänden für den Erhalt des Gebäudeprogramms ein. Nach der Abschaffung des Eigenmietwerts und damit dem Wegfall der Abzüge für Gebäudeunterhalt und energetische Sanierungen gewinnt dieses noch stärker an Bedeutung. Bauenschweiz nahm dazu an den Anhörungen der beiden Finanzkommissionen teil und begrüsst die Haltung in der UREK-S das Gebäudeprogramm als erfolgreiches Element für eine wirksame Energiepolitik im Gebäudebereich fortzuführen. Der Dachverband bittet den Ständerat diese Diskussion ebenfalls aufzugreifen.

Eine ausführliche Position ist in der **Stellungnahme** zur Vernehmlassung auffindbar.

Divers

18.12. Nationalrat **25.3956** Motion KVF-NR
Anpassung der Schwerverkehrsabgabeverordnung
 Stand: Eingereicht



Nachhaltiges Bauen & Bewirtschaften

18.12. Nationalrat **25.440** Parlamentarische Initiative UREK-NR
Abgeltungen für PFAS-Sanierungen rückwirkend zulassen
 Stand: Beratung in Kommission des Nationalrates abgeschlossen

